

Land macht Geld für neue Sporthalle locker

Mainz sichert TV Arzheim rund 540 000 Euro zu – Gebäude war im August abgebrannt – Jetzt muss der Verein Finanzierung des Eigenanteils klären

Im August hat ein Feuer die Turnhalle des TV Arzheim zerstört. Für den Verein könnte dieses Fiasco jetzt allerdings zum Glücksfall werden. Denn eine neue, große und moderne Sporthalle ist für den Koblenzer Höhenstadteil nun zum Greifen nah – dank Unterstützung des Landes.

KOBLENZ. Mit etwa 540 000 Euro will sich das Land am 1,44 Millionen Euro teuren Neubau der abgebrannten Sporthalle in Arzheim beteiligen. Rund 240 000 Euro hat die Stadt Koblenz in Aussicht gestellt. Diese frohe Kunde überbrachte jetzt Innenstaatssekretär Roger Lewentz dem TV Arzheim.

Chancen sind gestiegen

Ob der Verein nun tatsächlich eine neue, den sportlichen Erfordernissen entsprechende Turnhalle bauen kann, steht damit zwar noch nicht endgültig fest. Die Chancen sind aber deutlich gestiegen.

Zum Hintergrund: Im August wütete ein Feuer in der Sporthalle des Vereins, zerstörte diese bis auf die Grundmauern. 360 000 Euro zahlt auf jeden Fall schon einmal die Versicherung, um den ursprünglichen Zustand des Gebäudes wieder herzustellen. „Doch das wäre raus-



Geld für die neue Turnhalle: Staatssekretär Roger Lewentz überbrachte in Arzheim eine Förderzusage aus Mainz. ■ Foto: Hoppen geschmissenes Geld“, sagt TV-Chef Hermann-Josef Korn. Denn die alte Halle war mit ihren Ausmaßen vor allem für den Spielbetrieb der Handballabteilung des Ver-

eins viel zu klein. Schon lange wurde in Arzheim deshalb über einen Neubau nachgedacht. Ein Vorhaben, das aus Kostengründen jedoch stets scheiterte. „Glück im Un-

glück“, nannte Roger Lewentz so auch treffend die jüngsten Entwicklungen. Denn weil einige Kommunen noch Geld übrig. Ein Umstand, der den Arzheimern nun zugutekommt, für den sie

aber schnell handeln müssen. Bis Ende des Jahres muss der Verein nämlich nun klären, ob er den verbleibenden Eigenanteil von rund 300 000 Euro schultern kann, der anfällt, wenn eine moderne Halle (22 mal 44 Meter) gebaut wird. Diese Summe bleibt nach Abzug der Versicherungsleistung und den Beiträgen von Land und Stadt.

Da der rund 700 Mitglieder zählende TV Arzheim bislang ein schuldenfreier Verein sei, zeigte sich Korn jedoch recht zuversichtlich, bei den Banken positive Verhandlungen führen zu können. Vorgespräche wegen des Bauantrags seien mit dem städtischen Bauamt sogar bereits gelaufen. Hier dürften sich keine Probleme ergeben, so Korn.

Gesellschaftlich engagiert

Auf einen Neubau, der dann bereits im kommenden Jahr realisiert werden könnte, hofft nun auch Landtagsabgeordneter David Langner, der für die Arzheimer den Kontakt zu Lewentz und zum Mainzer Innenministerium hergestellt hatte. Denn wie Lewentz betonte Langner, dass sich der Verein nicht nur auf sportlicher, sondern auch auf kultureller und gesellschaftlicher Ebene engagiere.

Annette Hoppen